

SANIERUNGSZIELE

Das Gebiet um die Wederstraße wurde im November 1995 förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt. Vornehmlich der Autobahnausbau der BAB A100 machte die Neuordnung des umliegenden Quartiers möglich aber auch notwendig. Die eingeleitete Sanierung zielt darauf, die vorhandenen Potenziale des Gebiets zu erschließen und auszubauen und dabei soziale Härten möglichst aufzufangen.

Grundsätzliche Sanierungsziele sind der weitgehende Erhalt und die behutsame Ergänzung des Baubestandes, die Sicherung der Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten und die umfassende Verbesserung der Grünflächen, Straßen, Kitas, Schulen usw. für die ansässige Bevölkerung.

Im westlichen Teil des Sanierungsgebiets Wederstraße konzentriert sich der Wohnungsbau. Dies steht im Zusammenhang mit der Aufwertung durch den im Rahmen des Autobahnbaus neu angelegten Carl-Weder-Park auf dem Autobahntunneldeckel.

Nordöstlich, beiderseits des Tunnelausgangs der Autobahn und nahe dem Autobahnanschluss wurde ein Misch- und Gewerbegebiet entwickelt

Die Sanierungsziele stellen jedoch kein feststehendes Regelwerk dar, sondern wurden regelmäßig in einem Rahmenplan fortgeschrieben und damit kontinuierlich an die Entwicklungen und Erfordernisse angepasst. Die letzte Fortschreibung des Rahmenplans wurde am 15. Januar 2008 vom Bezirksamt Neukölln beschlossen.

Mit Senatsbeschluss vom 8. Juni 2010 (Elfte Verordnung zur Änderung von Verordnungen über die förmliche Festlegung von Sanierungsgebieten) und dessen Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Nr. 16 vom 10.07.2010 wurde die Aufhebung des Sanierungsgebietes am 11.07.2010 rechtskräftig.